

**Mini-Mental-Status-Test
(MMST)
Anweisungen zur Durchführung und Auswertung**

Der Mini-Mental-Status-Test, kurz MMST, ist ein weit verbreitetes Instrument, das zur Beurteilung des Schweregrades von kognitiven Einschränkungen eingesetzt wird. Der Test erfasst die zeitliche und örtliche Orientierung, Merkfähigkeit und Kurzzeitgedächtnis, Sprach- und Textverständnis. Die Durchführung des Tests dauert etwa 10 Minuten. Maximal kann eine Punktezahl von 30 erreicht werden.

Bitte achten Sie für die Durchführung per Video-Tool auf folgende Rahmenbedingungen:

- Gute Beleuchtung im Raum des Probanden
- Sowohl Proband als auch der anwesende pflegende Angehörige (pA) sollten gut sichtbar sein (ggf. Vollbildschirm einstellen)
- Gute Tonqualität
- Ablenkungen minimieren
- Der Untersucher sollte die notwendigen Materialien (Vorlage mit der Anweisung „Schließen Sie Ihre Augen!“, Stift und Armbanduhr) bereitgelegt haben.
- Der pA sollte die notwendigen Materialien (Stift und leeres Papier, Vorlage mit den zwei überlappenden Fünfecken) bereitliegen haben, letztere aber erst dann dem Probanden zeigen, wenn durch den Untersucher verlangt
- Die Vorlage mit den Fünfecken werden dem pA entweder vorab per Post geschickt oder per Mail versandt und ausgedruckt
- Der pA darf dem Probanden nicht bei der Beantwortung der Aufgaben helfen, sondern lediglich organisatorisch assistieren (z.B. Blatt in die Kamera halten)
- Vorhandene Seh- und Hörhilfen sollten verwendet werden

1. Orientierung: Zeit und Ort:

Durchführung: Der Untersucher stellt die aufgelisteten Fragen auf dem MMST-Bogen.

Anweisung an pA: Der Proband darf keine vorhandene Uhr oder einen (Wand-)Kalender zu Hilfe nehmen. Wenn möglich Kamera auf die Bearbeitung durch den Probanden richten.

Bewertung: Für eine richtige Antwort wird jeweils ein Punkt vergeben.

2. Merkfähigkeit:

Durchführung: Der Untersucher nennt die Gegenstände und fordert auf diese zu wiederholen. (Maximal 6 Wiederholungen)

Bewertung: Für jeden korrekt genannten Gegenstand wird ein Punkt vergeben.

3. Aufmerksamkeit und Rechenfähigkeit:

Durchführung: Der Untersucher gibt die Anweisung: „Ziehen Sie von 100 jeweils 7 ab.“ **oder** „Buchstabieren Sie ‘STUHL’ rückwärts.“

Auswertung: Je ein Punkt wird vergeben für die richtige Zahl bzw. Buchstaben in der korrekten Reihenfolge.

4. Erinnerungsfähigkeit:

Durchführung: Der Untersucher stellt die Frage: „Was waren die Dinge, die Sie sich vorher gemerkt haben?“.

Datel:	2022-01-24_MMST Anweisungen_CCH_V03	Datum:	24.01.2022	Kategorie:	intern
Copyright:	© 2021 Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, digiDEM BAYERN®	Freigabe:	PKO	Seite:	1 von 3

Bewertung: Für eine richtige Antwort wird jeweils ein Punkt vergeben.

5. Sprache:

Gegenstände benennen:

Durchführung: Der Untersucher hält zuerst eine Armbanduhr gut sichtbar in die Kamera und fordert den Probanden auf diese zu benennen. Anschließend hält der Untersucher einen Bleistift in die Kamera und fordert den Probanden erneut auf diesen Gegenstand zu benennen.

Bewertung: Für ein korrektes Benennen wird jeweils ein Punkt vergeben.

Nachsprechen:

Durchführung: Der Untersucher fordert den Probanden auf, den Satz „Sie leiht ihm kein Geld mehr.“ nachzusprechen.

Bewertung: Korrektes Nachsprechen gibt einen Punkt. Es sind maximal 3 Wiederholungen gestattet.

6. Anweisungen befolgen:

Anweisung an pA: Es wird ein Papier benötigt.

Durchführung: Der Untersucher gibt folgende Anweisungen: „Nehmen Sie bitte das Papier in die Hand, falten Sie es in der Mitte und lassen sie es auf den Boden fallen.“

Anweisung an pA: Dem Probanden erst nach der Anweisung das Blatt mit **beiden** Händen übergeben. Instruktion nicht wiederholen noch den Probanden bei der Ausführung anleiten. Wenn möglich Kamera auf die Bearbeitung durch den Probanden richten.

Bewertung: Für jede korrekt ausgeführte Handlung des 3-Punkte-Befehls gibt es einen Punkt.

7. Reagieren:

Durchführung: Der Untersucher hält die Vorlage mit der Anweisung „Schließen Sie Ihre Augen!“ gut sichtbar in die Kamera.

Anweisung an pA: Wenn möglich Kamera auf die Bearbeitung durch den Probanden richten.

Bewertung: Das Ausführen (d.h. Augen schließen) wird ein Punkt vergeben.

8. Schreiben:

Anweisung an pA: Es wird ein Papier benötigt.

Durchführung: Der Untersucher gibt folgende Anweisung: „Bitte schreiben Sie einen vollständigen Satz.“

Anweisung an pA: Wenn möglich Kamera auf die Bearbeitung durch den Probanden richten. Keinen Satz vorsagen. Nach Ausführung muss der Satz gut sichtbar vor die Kamera gehalten werden.

Bewertung: Der Satz muss mindestens aus einem Subjekt und Verb bestehen. Schreibfehler werden nicht berücksichtigt. Für einen vollständigen Satz wird ein Punkt vergeben.

9. Abzeichnen:

Anweisung an pA: Es wird die Vorlage mit den zwei überlappenden Fünfecken benötigt.

Durchführung: Der Untersucher bittet den Probanden, die Figuren abzuzeichnen.

Anweisung an pA: Wenn möglich Kamera auf die Bearbeitung durch den Probanden richten. Nach Ausführung muss die Zeichnung gut sichtbar vor die Kamera gehalten werden.

Bewertung: Alle 10 Ecken müssen wiedergegeben sein und 2 davon müssen sich überschneiden. Zittrige Linien oder eine Rotation der Figuren werden nicht berücksichtigt. Für eine korrekte Zeichnung wird ein Punkt vergeben

GESAMPUKTEZAHL:

Alle Einzelergebnisse werden auf der rechten Seite zusammengezählt.

